Presseinformation

12. M rz 2015

Göttweiger Ostermarkt am 21. und 22. März

30 Aussteller sorgen für österliche Stimmung

Von Samstag, 21., bis Sonntag, 22. März, findet jeweils von 10 bis 18 Uhr im Brunnensaal und in den Seminarräumlichkeiten des Stiftes bei freiem Eintritt der Göttweiger Ostermarkt statt. Über 30 heimische Aussteller laden zum Verweilen, Schauen und Kaufen ein. Das Stiftsrestaurant verwöhnt die Gäste mit kulinarischen Spezialitäten. Auch für Zwischendurch werden Köstlichkeiten zum Verkosten oder zum Mitnehmen angeboten. Auf Familien wartet ein buntes Programm: Im Marillen-Garten gibt es Tiere, die sich auch gerne streicheln lassen, im Stiftshof warten Ponys auf kleine Reiter, für alle kreativen Kinder gibt es die Möglichkeit bei der Osterbastelwerkstatt mitzumachen und bei speziellen Führungen erfahren die Kinder Wissenswertes zum Stift.

Der im Jahr 2013 eröffnete Marillen- und Kräutergarten ist auch heuer wieder täglich geöffnet. Auf Schautafeln erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Wachauer Marille. Im höchstgelegenen Wachauer Marillengarten genießt man den Wandel der Natur mit herrlichem Ausblick.

Auch die Sonderausstellungen „950 Jahre Bischof Altmann" und „Ikonografische Rätsel" sind an diesen beiden Tagen bei freiem Eintritt geöffnet. Anlässlich des Jubiläums des Klostergründers wurde die Sonderausstellung „950 Jahre Bischof Altmann" zusammengestellt. Nicht nur im Museum werden Glanzlichter und Höhepunkte aus den stiftseigenen Sammlungen zum Leben des Gründers der Benediktinerabtei Göttweig gezeigt. Im Jubiläumsjahr wird auch der Schrein des Hl. Altmann in der Krypta für die Besucher zugänglich gemacht.

Im Archivgang stehen unter dem Titel „Ikonografische Rätsel" ausgewählte Werke aus der graphischen Sammlung Stift Göttweig im Mittelpunkt. Auch in den kommenden Jahren sollen im Archivgang zu verschiedensten Themen Blätter aus dem Bestand gezeigt werden. Insgesamt umfasst die Sammlung rund 32.000 Blätter, vorwiegend druckgrafische Arbeiten der deutschen, niederländischen, italienischen, französischen und englischen Schule des 16. bis 20. Jahrhunderts.

Am Eröffnungswochenende finden auch Sonderführungen zu Spezialthemen statt, so wird in einen der größten Dachböden Österreichs geführt, direkt über der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kaiserstiege. Dort wird heuer das Dach erneuert und davor kann man noch die barocke Handwerkskunst bestaunen.

Nähere Informationen: Stift Göttweig, Telefon 02732/85581-0, e-mail info@stiftgoettweig.at, http://www.stiftgoettweig.at/.